
PRESS RELEASE

London, 28. November 2018

Prognose für weltweite Platinnachfrage wird 2019 um über 2 % steigen

- **Nachfrage steigt 2019 bei anhaltendem Wachstum in der Industrie und Wiederanstieg der Investitionen**
- **In Prognose 2019 für Automobilbranche ist bedeutender Ersatz von Palladium mit Platin nicht berücksichtigt**
- **Prognose des Platinüberschusses 2019 – 10 % geringer als der Überschuss 2018**

London, 28. November 2018: Der World Platinum Investment Council (WPIC) gibt heute die Veröffentlichung der neuesten Ausgabe seines *Platinum Quarterly* bekannt. Es handelt sich um die erste unabhängige, frei verfügbare, vierteljährliche Analyse des internationalen Platinmarktes. In diesem Bericht sind eine Prognose für 2019 und eine Analyse von Platinangebot und -nachfrage im dritten Quartal 2018 sowie in den Gesamtjahren 2018 und 2019 enthalten.

Die Prognose für 2019 zeigt einen Marktüberschuss von 455 koz. Der Marktüberschuss ist um 10 % geringer als der Überschuss im Vorjahr, aufgrund einer Zunahme des Angebots um 1,6 % und einer Zunahme der Nachfrage um 2,4 %. Das Wachstum der Nachfrage wird 2019 vor allem auf die Nachfrage bei Chemikalien und Erdöl entsprechend dem Wirtschaftswachstum sowie auf eine Verdopplung der Investitionsnachfrage zurückzuführen sein, da ein Wiederanstieg bei ETFs zu einer soliden Nachfrage nach Barren und Münzen beiträgt.

Der Automobilsektor muss sich weiterhin Problemen stellen, da das Interesse an Diesel in Europa aufgrund der negativen Verbraucherstimmung weiterhin zurückgeht. Ursache hierfür ist die Ungewissheit bezüglich der möglichen Einschränkungen für Dieselfahrzeuge in einigen europäischen Städten. Die Nachfrage im Automobilbereich wird ihren Abwärtstrend voraussichtlich beibehalten, jedoch wird sich dieser langsamer vollziehen.

In der Prognose für die Platinnachfrage im Automobilbereich für 2019 wird kein bedeutender Ersatz von Palladium durch Platin bei Katalysatoren in Benzinautos angenommen, obwohl der Preisaufschlag für Palladium \$ 300 / oz übersteigt. Bedenken der Wirtschaft und Angebot betreffend weisen darauf hin, dass Automobilhersteller einen teilweisen Wechsel von Palladium zu Platin in Erwägung ziehen. Obwohl technische Entwicklungen und Zertifizierungen Umstellungskosten mit sich bringen könnten, werden diese wahrscheinlich durch den aktuellen Preisaufschlag von Palladium im Vergleich zu Platin aufgewogen.

Das Wachstum des Angebots an recyceltem Platin wird im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr bei 1 % bleiben. Grund hierfür ist das zusätzliche Angebot aus Autokatalysatoren, welches das schwächere Recycling von Schmuck ausgleichen wird.

PRESS RELEASE

London, 28. November 2018

Paul Wilson, Geschäftsführer des WPIC, sagte dazu:

„2019 sieht aufgrund des anhaltenden Wachstums der Nachfrage nach Platin in der Industrie und eines Wiederanstiegs der Investitionen, vielversprechend aus. Wir denken, dass immer mehr ETF-Investoren die zunehmenden Preisnachteile bei Platin gegenüber Palladium und Rhodium interessant finden werden. Bei der Nachfrage nach Barren und Münzen hat sich 2018 mit 210 koz seit Jahresbeginn bis heute, bzw. 45 % im Vergleich zum Vorjahr, ein starker Trend gezeigt. Dazu haben unserer Ansicht nach unsere Bemühungen und Aktivitäten in der Produktentwicklung sowie der signifikante Preisnachlass von Platin gegenüber Gold beigetragen.

Neue Platininvestitionsprodukte und Leistungen wurden durch unsere starke Partnerschaften mit The Royal Mint, Tanaka (TKK), Valcambi, GraniteShares und BullionVault sowie zuletzt durch unser Büro in Shanghai mit Hengfu und Taiyuan (CNOOC) ermöglicht.

2018 erweist sich als schwieriges Jahr für Platin, wie unser Bericht für das dritte Quartal zeigt, insbesondere da der Automobilssektor verhalten bleibt. Wir denken jedoch, dass wir uns für 2019 auf einige vielversprechende Trends freuen können.“

2018

Im heutigen Bericht wird prognostiziert, dass das Angebot aus dem Abbau von Platin im Jahr 2018 gegenüber 2017 um 1 % sinken wird. Während Südafrika eine geringe Zunahme der Produktion um 15 koz durch geringere betriebliche Störungen im letzten Jahr verzeichnen kann, wird diese durch ein schwaches Ergebnis in Russland ausgeglichen. Mit der Aktualisierung der Prognose von Platinangebot und -nachfrage für 2018 steigt der Mehrwert von 295 koz auf 505 koz, vor allem bedingt durch die schwächere Schmucknachfrage.

Die weltweite Nachfrage nach Platin wird 2018 voraussichtlich um 4 % gegenüber dem Vorjahr sinken. Es konnten jedoch einige positive Indikatoren ermittelt werden.

Die Nachfrage in der Industrie ist um 8 % gestiegen. Grund ist die gestiegene Nachfrage an Erdöl um 85 % im Vergleich zum Vorjahr und eine Zunahme der Nachfrage bei Glas um 19 %. Der erwartete Wiederanstieg bei der Nachfrage an Erdöl erfolgt nach einem schwachen Jahr 2017 durch die Stilllegungen von Raffineriekapazitäten in Japan. Die gestiegene Nachfrage nach Glas ist auf die Inbetriebnahme neuer Werke in China und dem Rest der Welt in diesem Jahr zurückzuführen.

Ein Wachstum bei Schmuck in Indien im zweistelligen Bereich gleicht geringere Verbraucherausgaben und den geringeren Wettbewerb bei Goldschmuck mit wenig Karat in China aus. Damit bleibt die Schmucknachfrage 2018 um die erwarteten 2 % zurück.

Um diese Ausgabe von Platinum Quarterly kostenlos herunterzuladen und/oder um kommende Studien zu abonnieren, besuchen Sie bitte unsere Website: www.platinuminvestment.com

-Ende-

PRESS RELEASE

London, 28. November 2018

Q3 2018									
Platinangebot und -nachfrage (koz)	2016	2017	2018f	2019f	2018f/2017 Wachstum %	2019f/2018f Wachstum %	Q3 2017	Q2 2018	Q3 2018
ANGEBOT									
Präziierte Produktion	6,035	6,125	6,080	6,170	-1%	1%	1,580	1,600	1,650
Südafrika	4,255	4,380	4,395	4,450	0%	1%	1,155	1,150	1,210
Simbabwe	490	480	465	465	-3%	0%	100	115	120
Nordamerika	395	365	365	410	0%	12%	95	85	90
Russland	715	720	685	665	-5%	-3%	185	205	185
Sonstige	180	180	170	180	-6%	6%	45	45	45
Zunahme (+)/Abnahme (-) des Produzentenbestands	+30	+30	-15	+0	N/M	N/M	-10	+55	-20
Gesamtes Bergbauangebot	6,065	6,155	6,065	6,170	-1%	2%	1,570	1,655	1,630
Recycling									
	1,840	1,890	1,910	1,935	1%	1%	480	480	485
Katalysatoren	1,210	1,325	1,405	1,450	6%	3%	330	345	365
Schmuck	625	560	500	480	-11%	-4%	150	135	120
Industrie	5	5	5	5	0%	0%	0	0	0
Gesamtes Angebot	7,905	8,045	7,975	8,105	-1%	2%	2,050	2,135	2,115
NACHFRAGE									
Automobilsektor	3,470	3,335	3,110	3,075	-7%	-1%	785	805	720
Katalysatoren	3,330	3,195	2,965	2,925	-7%	-1%	750	770	685
Außerhalb des Straßenverkehrs	135	140	145	150	4%	3%	35	40	35
Schmuck	2,505	2,460	2,405	2,430	-2%	1%	580	590	580
Industrie	1,780	1,700	1,830	1,895	8%	4%	425	470	450
Chemie	560	590	575	615	-3%	7%	165	140	160
Erdöl	215	100	185	240	85%	30%	25	45	45
Elektro	185	195	190	190	-3%	0%	50	45	50
Glas	205	185	220	215	19%	-2%	45	65	50
Medizin	230	235	240	240	2%	0%	45	70	45
Sonstige	385	395	420	395	6%	-6%	95	105	100
Investment	535	265	125	250	-53%	100%	-10	-55	60
Änderung bei Barren, Münzen	460	205					45	70	65
Änderung an ETF-Anteilen	-10	105					-40	-125	5
Änderung bei von Börsen gehaltenen Beständen	85	-45					-15	0	-10
Gesamte Nachfrage	8,290	7,760	7,470	7,650	-4%	2%	1,780	1,810	1,810
Bilanz	-385	285	505	455	77%	-10%	270	325	305
Oberirdische Bestände	4140*	1,875	2,160	3,120	23%	17%			

PRESS RELEASE

London, 28. November 2018

Presseanfragen richten Sie bitte an Kekst CNC:

Claire Maloney oder Simren Priestley

Tel.: +44 (0) 20 7551 604 / +44 203 7551 670

wpic@cnc-communications.com

Hinweise an die Redaktion:

Über *Platinum Quarterly*

Platinum Quarterly ist die erste unabhängige, frei zugängliche, vierteljährliche Analyse des weltweiten Platinmarkts. *Platinum Quarterly* ist eine Veröffentlichung des World Platinum Investment Council. Der Bericht basiert weitgehend auf Studien und detaillierten Analysen, die der SFA Oxford (SFA), eine unabhängige Instanz auf dem Markt für Platinmetalle, in Auftrag gegeben und durchgeführt hat.

Über den World Platinum Investment Council

Der World Platinum Investment Council Ltd. (WPIC) ist eine globale Marktinstanz für physisches Platininvestment, die gegründet wurde, um der wachsenden Nachfrage der Anleger nach objektiven und verlässlichen Informationen über den Platinmarkt gerecht zu werden. Der Auftrag des WPIC ist die Förderung der Nachfrage von Anlegern weltweit nach physischem Platin durch umsetzbare Erkenntnisse und gezielte Produktentwicklung. Der WPIC wurde im Jahr 2014 von den führenden Platinproduzenten Südafrikas gegründet. Die Mitglieder des WPIC sind: Anglo American Platinum, Impala Platinum, Lonmin, Northam Platinum, Royal Bafokeng Platinum und Sibanye-Stillwater.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.platinuminvestment.com

Die Geschäftsstelle des WPIC befindet sich in: 64 St James's Street, London, SW1A 1NF.

Über SFA (Oxford)

SFA (Oxford) wurde im Jahr 2001 gegründet und gilt als eine der wichtigsten unabhängigen Instanzen auf dem Markt für Platinmetalle. Die eingehende Marktforschung und Integrität des Unternehmens wird durch umfassende Beratung von der Mine zum Markt zum Recycler sowie durch ein unvergleichliches globales Industrienetzwerk untermauert.

SFA verfügt über ein Team von neun engagierten Analysten für Platinmetalle, von denen sich jeder auf einen Kernbereich der Wertschöpfungskette spezialisiert, sowie zahlreiche international agierende Mitarbeiter. SFA kann seinen Kunden Antworten auf die schwierigsten Fragen geben, die

PRESS RELEASE

London, 28. November 2018

Auswirkungen auf die Zukunft der Branche haben.

Kein Teil der Daten oder Kommentare darf ohne die schriftliche Genehmigung der Autoren für den spezifischen Zweck des Zugangs zu Kapitalmärkten (Finanzmittelbeschaffung) genutzt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.sfa-oxford.com>

Über Platin

Platin ist eines der seltensten Metalle der Erde mit besonderen Eigenschaften, wodurch es bei einer Reihe von unterschiedlichen Nachfragesegmenten einen hohen Stellenwert hat. Die einzigartigen physikalischen und katalytischen Eigenschaften von Platin haben seinen Wert in industriellen Anwendungen begründet. Gleichzeitig haben seine einzigartigen Edelmetallmerkmale Platin zu einem führenden Schmuckmetall gemacht.

Das Angebot an Platin stammt aus zwei Hauptquellen: primäre Bergbauerzeugung und Recycling, was normalerweise aus ausgedienten Abgaskatalysatoren und Schmuck-Recycling stammt. In den vergangenen fünf Jahren stammten zwischen 72 % und 78 % des gesamten jährlichen Platinangebots (in Feinunzen) aus der primären Bergbauerzeugung.

Die globale Nachfrage nach Platin ist stabil und wird vielfältiger. Es gibt vier Kernsegmente für die Platinnachfrage: Automobil-, Industrie-, Schmuck- und Investitionsbedarf.

Die Nachfrage nach Platin aus Abgaskatalysatoren entsprach zwischen 37 % und 41 % der gesamten Nachfrage in den letzten fünf Jahren. Die vielfältigen anderweitigen industriellen Verwendungen von Platin belaufen sich im Durchschnitt auf 20 % der gesamten weltweiten Nachfrage (Durchschnitt der letzten fünf Jahre). Im gleichen Zeitraum entsprach die globale jährliche Schmucknachfrage durchschnittlich 35 % der gesamten Nachfrage nach Platin. Die Wertanlage ist die kleinste Kategorie der Nachfrage nach Platin und auch die variabelste in den vergangenen fünf Jahren. Sie lag bei 2 % bis 11 % der gesamten Nachfrage (ausgenommen Veränderungen in den Investorenanteilen in Tresoren).

Haftungsausschluss

Weder der World Platinum Investment Council noch SFA Oxford sind durch eine Aufsichtsbehörde autorisiert, Investitionsberatung zu erteilen. Kein Bestandteil dieses Dokuments ist als Investitionsberatung oder als Angebot für Verkauf oder Kaufempfehlung von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten gedacht oder darf so ausgelegt werden. Vor jeder Investition sollte sachgerechte professionelle Beratung eingeholt werden. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.platinuminvestment.com